

# Verordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer

Vom 14. Mai 2013 (Stand 1. Juli 2013)

---

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf Art. 98 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 2005<sup>1)</sup> über die Ausländerinnen und Ausländer, Art. 88 Absatz 1 der Verordnung vom 24. Oktober 2007<sup>2)</sup> über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) sowie § 74 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984<sup>3)</sup>,

beschliesst:

## § 1 Kantonale Zuständigkeiten

<sup>1</sup> Für den Vollzug des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer<sup>4)</sup> und dessen Ausführungsverordnungen sind zuständig:

- a. das Amt für Migration als kantonale Ausländerbehörde;
- b. das Kantonale Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA) als kantonale Arbeitsmarktbehörde.

## § 2 Meldewesen der Gemeinden

<sup>1</sup> Das Meldewesen zwischen dem Bund, dem Kanton und den Gemeinden richtet sich nach der Verordnung vom 12. April 2006<sup>5)</sup> des Bundesrats über das Zentrale Migrationsinformationssystem (ZEMIS-Verordnung) und den gestützt darauf erlassenen Wegleitungen des Bundesamts für Migration.

## § 3 Aufhebung bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Die Verordnung vom 12. Dezember 2000<sup>6)</sup> zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer wird aufgehoben.

---

1) SR [142.20](#)

2) SR [142.201](#)

3) GS 29.276, SGS [100](#)

4) SR [142.20](#)

5) SR [142.513](#)

6) GS 33.1458, SGS 112.10

**§ 4 Inkrafttreten**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2013 in Kraft.

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

Beschluss	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
14.05.2013	01.07.2013	Erlass	Erstfassung	GS 38.0125

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	14.05.2013	01.07.2013	Erstfassung	GS 38.0125